

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 39

Illustration: Haarige Offensive
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haarige Offensive

Der Pelzfachhandel geht in die Offensive. Mit verstärkter Informationstätigkeit will er «Vorurteile gegenüber dem Pelzhandel abbauen und der Hetzkampagne gewisser Tierschutzkreise entgegenwirken», indem insbesondere der Öffentlichkeit vermehrt ins Bewusstsein gebracht werden soll, dass der Pelz ein «von der Natur den Menschen gegebenes Bekleidungsstück» sei. Hans Moser pflichtet dem bei und meint, der Mensch müsse nur konsequent genug den Faden weiterspinnen.



1 Wenn der Pelz schon ein dem Menschen von der Natur gegebenes Kleidungsstück sei, ...

2 ... dann müsse wohl auch die Höhle zu betrachten sein als die dem Menschen von der Natur geschenkte Unterkunft. Also zerstören wir konsequenterweise alle unsere grässlichen Stahl- und Betonklötze.



3 Unsere Beine sind die uns von der Natur geschenkten Transportmittel. Ergo schaffen wir unsere umweltverschmutzenden Transportmaschinen ab.

4 Vergessen wir nicht, dass uns die Natur in der Keule die uns angemessene Waffe schenkte, und liquidieren wir also alle die modernen Verrichtungsweifen.



5 Im Feuer haben wir das uns von der Natur gegebene Mittel zum Heizen und Kochen. Verzichteten wir also endlich auf alle neomodischen Mittel, die über das offene Feuer hinausgehen, ...



6 ... und zu guter Letzt: Die Natur schenkte uns mit der Natur auch Unterhaltung, Zerstreuung, Anregung. Beschränken wir uns konsequenterweise darauf und verzichten wir auf Fernsehen, Video, Radio, Stereo ...!

Ernst P. Gerber

Helvetischer Vermögenskuchen

Im Namen Gottes des Allmächtigen! siehe Bundesverfassung besitzt 1 Prozent der Steuerpflichtigen mehr als $\frac{1}{2}$ des gesamten versteuerten Vermögens

Das Eigentum ist gewährleistet Enteignung und Eigentumsbeschränkungen können vorgesehen werden immer laut Bundesverfassung

Die reichsten 3 Prozent besitzen 48,5 Prozent des Vermögens

Der Bund bezweckt die Beförderung der gemeinsamen Wohlfahrt verspricht die Bundesverfassung

Und so haben 35,5 Prozent der Steuerpflichtigen kein Reinvermögen auszuweisen

Aber die Bundesverfassung sagt: Bedürftige werden unterstützt

Im Namen Gottes des Allmächtigen!